

Engelberger Luxushotel: zurück auf Feld 1



So hätte das Hotelprojekt am Kurpark ausgesehen, jetzt wird es neu geplant. (PD)

OBWALDEN - Neue Hiobsbotschaft für das Hotelprojekt am Kurpark in Engelberg: Die Planung für das 5-Sterne-Superior-Hotel beginnt wieder von vorne. Grund ist eine hängige Beschwerde.

0 Kommentare - Schreiben Sie den ersten

Mit dem 100-Millionen-Neubauprojekt am Kurpark in Engelberg geht es nicht vorwärts. Das Projekt eines Luxushotels muss von Grund auf neu geplant werden, wie die Bauherrschaft am Donnerstag in einer Mitteilung schreibt.

Beschwerde gegen Grösse

Gegen den positiven Bauentscheid der Einwohnergemeinde von Engelberg vom November 2013 liegt eine Beschwerde aufgrund der Grösse des Bauvolumens vor. «Zeitintensive Verhandlungsgespräche führten bis heute zu keiner einvernehmlichen Lösung», schreibt die Bauherrschaft.

Die Bauherrschaft um Investor Yunfeng Gao und der Eberli Entwicklung AG plant deshalb, das Hotelprojekt zu redimensionieren, um den Vorstellungen der Beschwerdeführer gerecht zu werden. Die neu entstandene Situation löse grundsätzliche Neuüberlegungen aus, heisst es weiter. Das bisher erarbeitete Konzept muss an das kleinere Bauvolumen bzw. an die reduzierte Nutzungsfläche angepasst werden.

Verzögerungen von mehreren Monaten

Nebst der erneuten zeitlichen Verzögerung von mehreren Monaten – geplant war die Eröffnung auf 2015 – sind auch die zu erwartenden hohen Planungskosten von Investor Yunfeng Gao zu verkraften. Investor Gao zeigt sich über die neue Ausgangslage und die nochmalige Verschiebung des Baustarts «alles andere als glücklich». Er ist jedoch nach wie vor davon überzeugt, dass Engelberg für seine touristische Zukunft ein Hotel im 5-Sterne-Superior-Segment braucht.

Geplant war in Engelberg, den Neubau mit dem heutigen «Europäischen Hof» zu verbinden und den bestehenden Kursaal in den Neubau zu integrieren. Das neue 5-Sterne-Superior-Hotel hätte im Endausbau 120 Hotelzimmer aufweisen sollen. Wieviele es nun schlussendlich sind, ist noch offen. Geplant sind des Weiteren Restaurants sowie Seminar- und Wellnessbereiche.